

Nachhaltigkeitsbericht 2018

FUCHS PETROLUB SE



INHALT

1.	Vorwort	3
2.1	Nachhaltigkeitsorganisation	4
2.2	Nachhaltigkeitsmanagement	5
2.3	Nachhaltigkeitsdimensionen	6
3.	Sustainable Development Goals (SDG's)	12
	Impressum	17

1. Vorwort



Dr. Lutz Lindemann,
Mitglied des Vorstands
CTO

Nachhaltigkeit hat bei FUCHS einen hohen Stellenwert. Wir wollen mit unserem unternehmerischen Handeln nachhaltig Werte schaffen – für unsere Kunden, Mitarbeiter, Anteilseigner und die Gesellschaft. Mit unserer Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln bei allem, was wir tun, streben wir eine führende Nachhaltigkeitsposition in der Schmierstoffbranche an.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie soll diesen Anspruch umsetzen in wesentliche Handlungsfelder und ein ausgewogenes Management ökonomischer, ökologischer und sozialer Faktoren. Im Jahr 2018 haben wir wieder deutliche Fortschritte bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele erreicht.

Die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Lösungen ist längst zu einem wichtigen Treiber für Innovation und Wachstum bei FUCHS geworden. Wir haben zahlreiche Projekte, Initiativen und Maßnahmen erfolgreich vorantreiben können.

Mit diesen Projekten wollen wir auch unmittelbar zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen beitragen. Eine systematische Betrachtung unseres Beitrags wurde als Neuerung in diesen Bericht aufgenommen.

Eine entscheidende Voraussetzung für die erfolgreiche Entwicklung von FUCHS im Bereich Nachhaltigkeit ist das große Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit.

Wie viele andere Industriesektoren befindet sich die Schmierstoffindustrie inmitten von disruptiven Veränderungen, auch ausgelöst durch die Herausforderungen der Nachhaltigkeit.

FUCHS rüstet sich für diese Veränderungsprozesse und geht hierbei in verschiedenartiger Weise über Grenzen hinweg: Neue Kooperationsmodelle versprechen mehr Wettbewerbsfähigkeit und mehr Nachhaltigkeit. Wir suchen hierfür den Schulterchluss mit unterschiedlichen Marktteilnehmern entlang unserer Prozess- und Wertschöpfungskette.

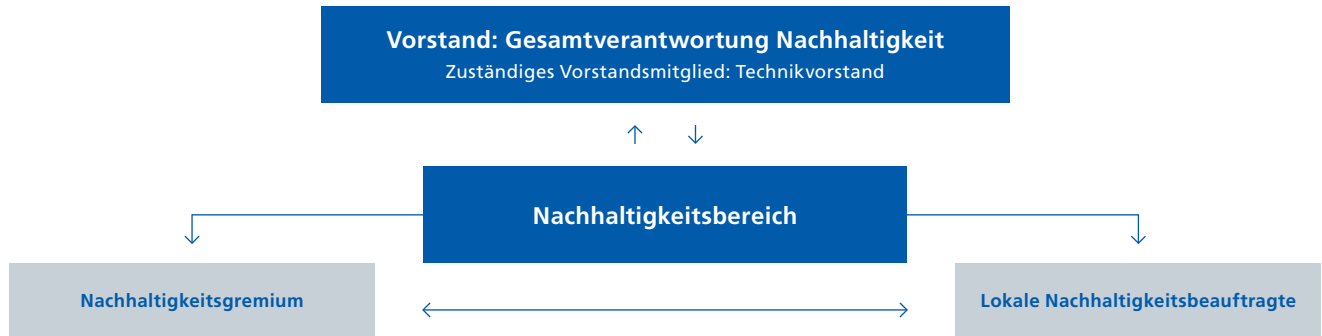
Verantwortliches Handeln, strategische Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg gehören für FUCHS untrennbar zusammen. Nachhaltigkeit kann wichtige Impulse für Wachstum in der Industrie geben sowie neue, attraktive Geschäftschancen für uns eröffnen und dabei gleichzeitig unsere Lieferanten- und Kundenbindung stärken.

Ihr

Dr. Lutz Lindemann
Mitglied des Vorstands
CTO

2.1 Nachhaltigkeitsorganisation

Nachhaltigkeitsorganisation



Der Gesamtvorstand trägt die Verantwortung für Nachhaltigkeit bei FUCHS. Unmittelbar zuständiges Vorstandsmitglied ist der Technikvorstand (CTO). Der Vorstand setzt den strategischen Nachhaltigkeitsrahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Konzern-Nachhaltigkeitsbereich unter der Leitung des Chief Sustainability Officer (CSO).

Der Nachhaltigkeitsbereich bündelt die strategischen Rahmenseetzungen in enger Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsgremium sowie den lokalen Nachhaltigkeitsbeauftragten und koordiniert die konzernweite Umsetzung der Nachhaltigkeitsaktivitäten. Das Nachhaltigkeitsgremium (FSC) setzt sich aus den Vertretern des Nachhaltigkeitsbereichs, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der FUCHS SCHMIERSTOFFE GMBH sowie den globalen Funktionsleitern der Bereiche Procurement, Research & Develop-

ment, Product Management, OEM und Industry Sales zusammen. Die FSC-Mitglieder stellen den Informationsaustausch innerhalb des Konzerns entlang der Wertschöpfungskette sicher. Das Nachhaltigkeitsgremium tagt zwei- bis dreimal im Jahr.

Die Gesellschaften sind für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsaktivitäten an ihrem jeweiligen Firmensitz verantwortlich. Wir haben in jeder produzierenden Landeseinheit einen lokalen Nachhaltigkeitsbeauftragten (LSO) etabliert, der als Schnittstelle für den CSO fungiert.

Die verbindliche Strategie zu konzernweiten Nachhaltigkeitsthemen und -projekten legt der Vorstand in Zusammenarbeit mit Nachhaltigkeitsbereich und Nachhaltigkeitsgremium fest.

2.2 Nachhaltigkeitsmanagement

Die vom Vorstand festgelegten Grundsätze für nachhaltiges Wirtschaften bei FUCHS sind in einem umfassenden Nachhaltigkeitsleitfaden (FUCHS Sustainability Guideline) zusammengefasst.

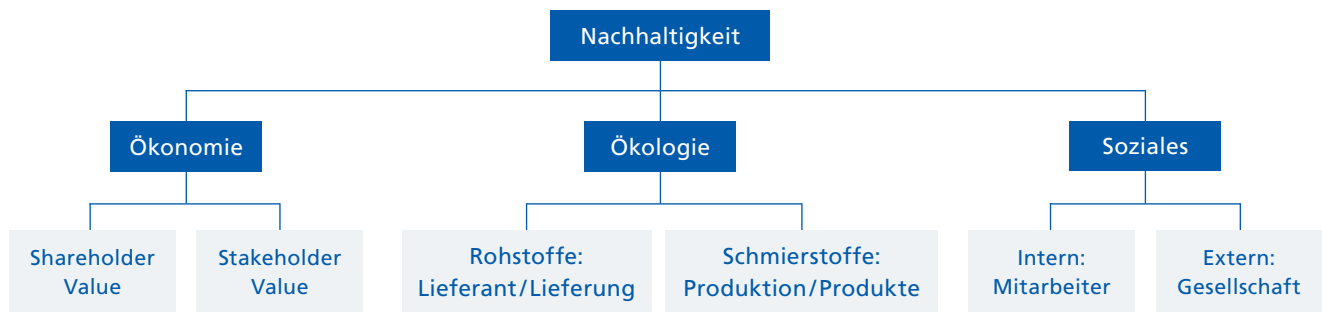
Nachhaltigkeit bei FUCHS bedeutet ständige Weiterentwicklung und Optimierung. Seit 2011 arbeiten wir kontinuierlich an Verbesserungen in verschiedenen Nachhaltigkeitsbereichen und haben im Jahr 2018 weitere Meilensteine an unseren weltweiten FUCHS-Standorten, in Partnerschaftsprojekten mit Industrieunternehmen in- und außerhalb der Schmierstoff- und Chemiebranche und in der Zusammenarbeit in einschlägigen Verbänden der Schmierstoffbranche gesetzt.

Hervorzuheben sind:

- die Durchführung des ersten FUCHS Global Sustainability Meetings am Konzern Hauptsitz. Unter dem Motto „Tomorrowing Today – Futuring FUCHS“ kamen mehr als 30 FUCHS-Verantwortliche, darunter die lokalen Nachhaltigkeitsbeauftragten der weltweiten FUCHS-Produktionsgesellschaften, aus etwa 20 Ländern im Frühjahr 2018 erstmalig in Mannheim zusammen, um drei Tage Nachhaltigkeit@FUCHS gemeinsam zu (er)leben. Im Mittelpunkt standen die Themen strategische Nachhaltigkeit im Lieferantenmanagement und im Vertrieb, Corporate Citizenship@FUCHS India als Best-Practice-Beispiel und die Entwicklung eines globalen FUCHS-Nachhaltigkeitsprojekts in Arbeitsgruppen. Externe Gastvorträge der FUCHS-Nachhaltigkeitsprojektspartner BASF und BMW rundeten die Veranstaltung ab;
- die Gründung einer Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit („Sustainability Task Force“) unter dem Dach des unabhängigen Verbands der europäischen Schmierstoffbranche (UEIL) im Herbst 2018, die unter FUCHS-Vorsitz erstmalig im Frühjahr 2019 zusammenkommen wird. Ziel ist es, ausgesuchte Stakeholder des Schmierstoffgeschäfts für ein gemeinsames Handeln in der Task Force zu gewinnen (Schmierstoffhersteller, Rohstofflieferanten der Schmierstoffindustrie und Abnehmer bzw. Anwender von Schmierstoffprodukten), um harmonisierte Nachhaltigkeitsstandards, Kennzahlen und Benchmarks für die europäische Schmierstoffindustrie zu entwickeln, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette praktikabel und umsetzbar sind. Anhand dieser Kriterien sollen Schmierstoffunternehmen ihre Nachhaltigkeit messen, managen, modifizieren und zukünftig berichten können. Damit kann auch eine nachhaltigkeitsbezogene Vergleichbarkeit gefördert werden – im Jahresvergleich sowie zwischen Unternehmen;
- die Durchführung des ersten FUCHS-EVONIK-Forums (FEF) in Darmstadt. Im Frühjahr 2018 kamen die Bereichsverantwortlichen für Nachhaltigkeit, Digitalisierung, E-Mobilität und Innovation beider Firmen für einen Tag zusammen, um sich über die vorgenannten Themen auszutauschen und gemeinsam entlang der Wertschöpfungskette Zukunftskonzepte zu entwickeln. Aus dem FEF entwickelten sich diverse Partnerschaftsprojekte. Für das Jahr 2019 ist das zweite FEF bei FUCHS in Mannheim geplant;
- die Bewertung der FUCHS-Nachhaltigkeitsleistung mit insgesamt „B“ auf einer neunstufigen Ratingskala von „A+“ bis „E“ durch das unabhängige deutsche Nachhaltigkeits-Analysehaus „Sustainability Intelligence“ im Mai 2018. Damit liegt FUCHS über dem MDAX-Durchschnitt („C+“).

2.3 Nachhaltigkeitsdimensionen

Nachhaltigkeitsdimensionen



Die Nachhaltigkeitsaktivitäten von FUCHS verbinden die ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte des Managementhandelns. Das FUCHS-Nachhaltigkeitsmanagement umfasst demnach die drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Wir verstehen unter ökonomischer Verantwortung die langfristige Geschäftsausrichtung mit dem Ziel der kontinuierlichen Steigerung des Unternehmenswerts zum Wohle unserer Shareholder und anderer Stakeholder. Entsprechend stützt FUCHS seine unternehmerischen Entscheidungen auf realistische, ökonomisch fundierte und langfristige Ziele und verfolgt eine Dividendenpolitik, die auf stetig wachsende, mindestens stabile Ausschüttungen angelegt ist.

Die zentrale Kennzahl der Unternehmenssteuerung ist der FUCHS Value Added (FVA). Der FVA als ökonomischer Gewinn verkörpert einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl das Ergebnis (EBIT) als auch das eingesetzte Kapital (Capital Employed) berücksichtigt. Wesentlicher Bestandteil des Capital Employed ist das operative Nettoumlaufvermögen (NOWC). Weitere Erläuterungen siehe Lagebericht. → [24 Geschäftsbericht 2018](#)

Ökonomische Kennzahlen

in Mio €	2018	2017	2016
FUCHS Value Added (FVA)	251	250	257
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	383	373	371
Operatives Nettoumlaufvermögen (NOWC) in %	23,4	22,3	21,8
Dividendensumme*	131	126	123

* Für 2018 Dividendenvorschlag.

Ökologische Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für FUCHS auch den schonenden Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen. Für FUCHS hat das Ziel, die Lebensqualität nachfolgender Generationen zu gewährleisten, hohe Priorität. Das Unternehmen achtet deshalb auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie, Wasser und Rohstoffen.

Ökologische Nachhaltigkeit bedeutet für FUCHS konkret, den ökologischen „Fuß-Abdruck“ des Unternehmens zu messen und wo immer möglich zu reduzieren. Relevant sind dabei jene Effekte auf Umwelt und Ressourcen, die mit der Rohstoffgewinnung und -beschaffung von unseren Lieferanten, der Verarbeitung und Veredelung der Rohstoffe in den Schmierstoffwerken, der Auslieferung der fertigen Schmierstoffe an die Kunden und der Entsorgung der Produkte bei Beendigung ihres Einsatzes in Verbindung stehen. Ökologische Nachhaltigkeit ist für FUCHS aber auch der ökologische „FUCHS-Abdruck“. In diesem Bereich will FUCHS die positiven Effekte quantifizieren und wo immer möglich erhöhen, die die Kunden während der Nutzungsphase der FUCHS-Schmier-

„Fuß-Abdruck“ vs. „FUCHS-Abdruck“

Nachhaltigkeits- bewertung	„Fuß-Abdruck“		„FUCHS- Abdruck“	„Fuß-Abdruck“		
	Rohstoffe (Einsatz)	Transporte (Eingang von Rohstoffen)	Schmierstoff- produktion (Verarbeitung & Veredelung)	Transporte (Ausgang von Fertigprodukten)	Nutzungsphase (Anwendung)	Entsorgung (Ende Lebenszyklus)
Ökologische Kennzahlen						
Energieverbrauch	n. a.	n. a.	x	n. a.	x	n. a.
Wasserverbrauch	n. a.	n. a.	x	n. a.	x	n. a.
Abfallaufkommen	n. a.	n. a.	x	n. a.	x	x
CO ₂ -Emissionen	x	x	x	x	x	x

stoffprodukte durch Verminderung von Reibung, Verschleiß und Korrosion erzielen können. Die vorstehende Tabelle soll verdeutlichen, mit welchen ökologischen Nachhaltigkeitskennzahlen wir anstreben, den „Fuß-Abdruck“ des Unternehmens zu messen bzw. zu reduzieren und mit welchen wir uns zum Ziel gesetzt haben den „FUCHS-Abdruck“ des Unternehmens zu quantifizieren bzw. zu erhöhen.

Rohstoffe: Lieferant/Lieferung

Die Produktion von Schmierstoffen ist Teil einer umfangreichen Wertschöpfungskette und beginnt beim Rohstoffeinkauf.

Der Rohstoffeinsatz von FUCHS umfasst komplexe chemische Rohstoffe, nachwachsende Rohstoffe sowie unterschiedlichste Basisflüssigkeiten. FUCHS hat bedeutende Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die eingesetzten Rohstoffe sämtlichen Vorschriften in Bezug auf Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz (EHS-Regularien) entsprechen, und investiert parallel in alternative Rohstofflösungen, die helfen, Umwelt und Ressourcen zu schonen.

Rohstoffe sind für FUCHS ein wichtiger Baustein in der Produktformulierung. Ein sorgfältig überwachtes und administriertes Rohstoffportfolio stellt sicher, dass die marktgängigen Produkte in gleichmäßiger Qualität stets verfügbar sind.

Der Einkauf von Rohstoffen ist sowohl zentral als auch dezentral organisiert. Die strategisch bedeutsamsten Lieferanten steuert FUCHS über das zentrale Lead-Buyer Konzept, während die Steuerung der nur für die jeweiligen Landesgesellschaften relevanten Lieferanten durch die lokalen Einkaufsverantwortlichen erfolgt.

Eine kontinuierliche Rohstoffversorgung und die Vermeidung von Beschaffungsrisiken werden sowohl durch eine breite Bezugsbasis als auch durch die strukturierte Suche nach alternativen Liefere-

ranten gewährleistet. Technische Arbeitskreise unterstützen die Einkaufsverantwortlichen bei der Validierung alternativer Rohstoffquellen, um „Single-Supply“-Szenarien auszuschließen. Bei der Auswahl potenzieller Neu-Lieferanten werden auch deren Leistungen in Bezug auf nachhaltiges Handeln berücksichtigt.

Aufgrund der strategischen Bedeutung, die die wichtigsten Rohstofflieferanten für die jederzeitige Verfügbarkeit der benötigten Rohstoffe haben, stehen diese Beziehungen im Fokus einer aktiven Steuerung durch FUCHS. Dabei werden die zentral betreuten FUCHS-Lieferanten im Rahmen der globalen Lieferantenbewertung jährlich anhand diverser Kriterien befragt und systematisch bewertet. Eventuelle Defizite bei der Erfüllung dieser Kriterien werden im Rahmen der Lieferantenentwicklung mit konkreten Maßnahmenplänen und Umsetzungsfristen versehen. Die zu bewertenden Kriterien sind: Geschäftsbeziehungen, Preisgestaltung, Technikaspekte, Qualität, Auftrags- und Lieferantenmanagement sowie Nachhaltigkeitsaspekte, hierunter fallen u. a. auch der CO₂-Fußabdruck der an FUCHS gelieferten Rohstoffe und mögliche CO₂-Reduktionsziele. Somit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass bei FUCHS der größte Teil der Treibhausgasemissionen nicht innerhalb der eigenen und somit direkt beeinflussbaren Unternehmensgrenzen, sondern in der vorgelagerten Lieferkette erzeugt wird.

Im Ergebnis führt die Lieferantenbeurteilung nach Nachhaltigkeitsaspekten zur Etablierung von ausgesuchten partnerschaftlichen Nachhaltigkeitsprojekten. Auf diese Weise stellt sich FUCHS nicht nur seiner eigenen Verantwortung, sondern bewirkt auch, dass sich die Lieferanten intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Es ist unser Ziel, durch die Zusammenarbeit mit strategischen Lieferanten einen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette zu leisten und nur mit solchen Lieferanten zusammenzuarbeiten, die sich ebenfalls diesem Ziel verpflichtet haben. Das

geschieht nicht nur in Bezug auf Ressourceneffizienz und Umweltstandards, sondern auch, um den Anteil an umweltschonenden Rohstoffen für die eigenen Produktionsprozesse zu erhöhen.

Schmierstoffe: Produktion/Produkt

Ein wesentlicher Teil des ökologischen Nachhaltigkeitsmanagements bei FUCHS ist die Zertifizierung nach einschlägigen ISO-Normen. Zum Jahresende 2018 sind

- 65% der Produktionsstandorte gemäß dem Umweltmanagementstandard ISO 14001 zertifiziert und
- sechs Produktionsstandorte in Europa nach dem Energiemanagement-System ISO 50001 zertifiziert.

Die Vorbereitung der Re-Zertifizierung gemäß IATF 16949 hat in den meisten Produktionsstandorten mehr Kapazität erfordert als ursprünglich geplant. Daher wird das im Jahr 2017 angestrebte Ziel modifiziert. In den kommenden zwei Jahren sollen vier weitere Produktionsstandorte gemäß ISO 14001 zertifiziert werden.

Die FUCHS-Produktionsstandorte liegen in ausgewiesenen Industrie- und Gewerbegebieten und werden gemäß den konzernweiten Sicherheits- und Umweltvorgaben so geplant und geführt, dass möglichst wenige Stoffe, die die Biodiversität beeinträchtigen können, in die Umwelt gelangen.

Aufgrund der geringen Fertigungstiefe, die FUCHS als Veredler am Ende der Prozess- und Wertschöpfungskette aufweist, ist der unmittelbare ökologische Fußabdruck bei der Herstellung von Schmierstoffen vergleichsweise gering. Damit unterscheidet sich FUCHS von der klassischen Chemieindustrie. Dennoch besteht die Zielsetzung, durch eine umweltschonende Produktionsweise den ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren. Daher entwickelt FUCHS spezielle Technologien und investiert in moderne und sichere Anlagen zur Schmierstoffproduktion sowie in die stetige Verfahrens- und Prozessoptimierung. Ziel ist es, den Energie- und Wasserverbrauch sowie das Abfallaufkommen im Produktionsbetrieb gering zu halten bzw. weiter zu senken und die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Produktionsstandorte FUCHS-Konzern

	Anzahl pro Land	ISO 14001	OHSAS 18001	ISO 50001
Argentinien	1	1		
Australien	2	1	2*	
Belgien	1			
Brasilien	1	1		
China	2	2	2	
Deutschland	7	5	2	5
Frankreich	1	1	1**	
Indien	1	1		
Indonesien	1	1	1	
Italien	1		1	
Japan	1			
Kanada	2			
Mexiko	1			
Polen	1	1	1	
Russland	1	1	1	
Südafrika	1			
Südkorea	1	1		
Spanien	1	1		
Schweden	1	1		
USA	4			
Großbritannien	1	1	1	1

* Zertifiziert nach AS4801.

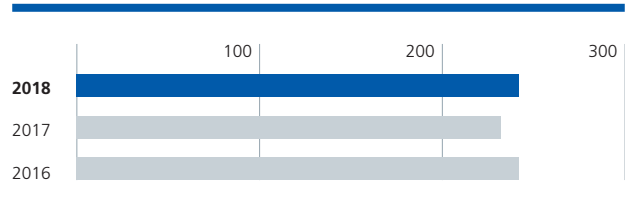
** Zertifiziert nach ISO 45001.

Das Management der globalen FUCHS-Produktionsstandorte hat im Jahr 2018 für die Zeit bis 2025 quantifizierte Reduktionsziele in Bezug auf Energie- und Wasserverbrauch sowie Abfallaufkommen bei der Schmierstoffproduktion erhoben. Derzeit arbeitet FUCHS zum einen an einem besseren ökologischen Verständnis für die portfoliospezifischen Produktionsprozesse und Ressourcenverbräuche seiner Standorte und zum anderen an Möglichkeiten für weiterführende Ressourceneinsparungen. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden für die Jahre 2020 und folgende quantifizierbare Ziele für die ökologischen Nachhaltigkeitsindikatoren formuliert werden.

FUCHS konnte im Jahr 2018 pro produzierter Tonne Schmierstoff den Energieverbrauch sowie die energieverbrauchsspezifischen CO₂-Emissionen, den Wasserverbrauch sowie das Abfallaufkommen gegenüber dem Jahr 2016 konstant halten bzw. senken. Verglichen mit dem Jahr 2017 sind die vorgenannten ökologischen Nachhaltigkeitsindikatoren geringfügig gestiegen. Die Wasserverbräuche der Jahre 2016 und 2018 entsprechen den typischen Durchschnittsverbräuchen, die bei der Produktion entstehen. Die deutlich reduzierte Zahl 2017 war durch eine Unschärfe bei der Wassermessung in einem unserer großen Werke durch Modernisierungsarbeiten entstanden.

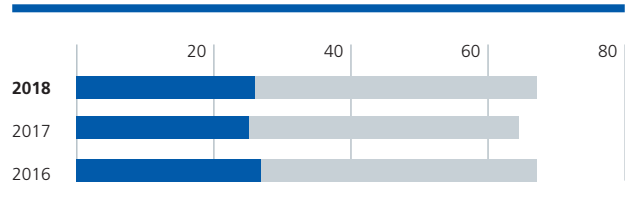
Für ein Drittel unserer Produktionswerke, auf die rund 50% unseres globalen Energieverbrauchs entfallen, wurde erstmalig der Anteil an erneuerbaren Energien gemeldet. Dieser liegt im Jahr 2018 bei 27%.

Entwicklung des Energieverbrauchs
(in Kilowattstunden pro produzierter Tonne)



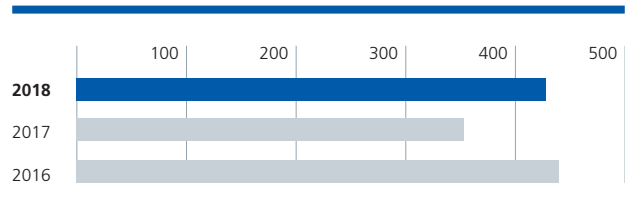
Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.

CO₂-Emissionen
(in Kilogramm pro produzierter Tonne)



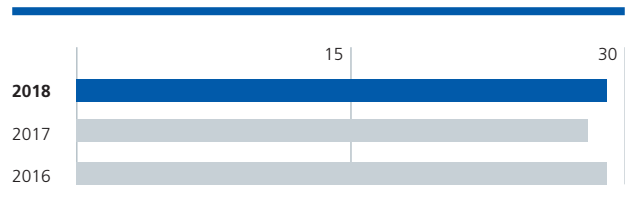
■ Scope 1: direkte Emissionen durch eigene Energieerzeugung.
■ Scope 2: indirekte Emissionen durch Energieeinkauf.
Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.

Entwicklung des Wasserverbrauchs
(in Liter pro produzierter Tonne)



Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.

Abfallaufkommen
(in Kilogramm pro produzierter Tonne)



Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.

FUCHS entwickelt, produziert und vertreibt zahlreiche optimal auf den jeweiligen Anwendungszweck abgestimmte sowie emissionsmindernde und umweltverträgliche Schmierstoffprodukte. FUCHS-Schmierstoffe leisten mit ihren Eigenschaften der Reibungsverminderung sowie des Verschleiß- und Korrosionsschutzes einen positiven Beitrag zur Verlängerung von Maschinenlaufzeiten. Im Vergleich zu konventionellen Alternativen steigern sie auch die Effizienz der Produktionsprozesse der Kunden und leisten somit einen positiven Beitrag zur Einsparung von Energie und Treibhausgasemissionen und folglich zur Ressourcenschonung. Diese Effekte sind mit Hilfe einer Ökobilanz- und Lebenszyklusanalyse messbar und können neben Performance und Preis zum zusätzlichen Differenzierungsmerkmal und somit zum Wettbewerbsvorteil für FUCHS werden.

FUCHS ist dabei, Nachhaltigkeit in seinem Schmierstoffportfolio zu quantifizieren. Ziel ist die Entwicklung einer Referenz, die es ermöglicht, FUCHS-Produkte im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit quantitativ zu kategorisieren. Unsere Erwartung ist, dass der Wechsel von einer qualitativen zu einer quantitativen Bewertung von ökologischer Nachhaltigkeit einen deutlichen Fortschritt hinsichtlich der Operationalisierung der Umwelteigenschaften zur Folge hat und diese Kategorisierung ein zukünftiger Spezifikationsbestandteil für FUCHS-Schmierstoffe sein wird.

Soziale Nachhaltigkeit

Soziale Nachhaltigkeit hat eine interne wie auch eine externe Komponente und bedeutet für FUCHS, gleichermaßen Verantwortung für seine Mitarbeiter wie auch für die Gesellschaft zu übernehmen.

Intern: Mitarbeiter

Wir verstehen unsere Mitarbeiter als Fundament unseres Erfolgs. FUCHS hat sich zur Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsnormen sowie zur Förderung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz verpflichtet. Vor dem Hintergrund eines nachhaltigen Personalmanagements haben wir daher Projekte im Gesundheitsmanagement, in der Weiterbildung sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf umgesetzt.

Sicherheit am Arbeitsplatz hat für FUCHS eine große Bedeutung. Das Unternehmen unterliegt in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheit verschiedenen standortabhängigen nationalen

und internationalen Vorschriften. Die jeweils gültigen Vorschriften für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit stellen den Mindeststandard für die umzusetzenden unternehmerischen Maßnahmen dar. Alle FUCHS-Mitarbeiter sind über die für sie relevanten Gesetze, Vorschriften und unternehmensinternen Richtlinien zur Arbeitssicherheit und Gesundheit informiert und auf die Pflichten zu deren Einhaltung hingewiesen worden. Die Mitarbeiter sind zu ständiger Wachsamkeit aufgerufen, um sich mögliche Gefahren ihrer Tätigkeit und Arbeitsumgebung im eigenen Interesse und im Interesse der Kollegen bewusst zu machen.

Zum Jahresende 2018 sind 40% der Produktionsstandorte nach dem Arbeitsschutzmanagement-System OHSAS 18001 zertifiziert. Zertifikate gemäß OHSAS 18001 dürfen nur noch bis zum 11. März 2021 ausgestellt werden. Danach ist eine Zertifizierung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes allein nach der im März 2018 veröffentlichten neuen ISO-Norm 45001 „Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ möglich. FUCHS hat beschlossen, neue Zertifizierungen ausschließlich nach der neuen ISO-Norm 45001 anzustreben, deren Anforderungen umfangreicher sind als die des bisherigen OHSAS-18001-Standards. Es wird zudem das Ziel verfolgt, in den nächsten zwei Jahren den Anteil der zertifizierten Produktionsstandorte auf 50% zu erhöhen.

Eine bedarfsgerechte Weiterbildung ist für uns die Basis der Entwicklung von Fachkräften und Potenzialträgern. Als weltweit eingesetzte Schulungsinstitution bietet die FUCHS ACADEMY nicht nur regelmäßig verschiedenste technische Seminare an. Sie dient auch als eine umfassend genutzte Plattform für Nachwuchs- und Potenzialentwicklungsmaßnahmen und damit für die kontinuierliche, gezielte Weiterentwicklung der FUCHS-Mitarbeiter.

Wir verfolgen konsequent das Ziel, die geschäftlichen Interessen von FUCHS mit den privaten und familiären Bedürfnissen unserer Mitarbeiter in Einklang zu bringen und bieten ihnen dementsprechend Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ein wichtiger Baustein sind dabei u. a. flexible Arbeitszeitmodelle.

Die im Wesentlichen konstant gebliebenen sozialen Kennzahlen bilden die Basis für die strategische Ausrichtung der Personalarbeit in der Gruppe.

Soziale Kennzahlen

Soziale Kennzahlen

	2018 ²	2017 ²	2016 ¹	Chemie- branche*
Durchschnittsalter der Mitarbeiter in Jahren	43	43	43	43
Altersstruktur der Mitarbeiter in %				
<30 Jahre	16	16	14	
31–40 Jahre	28	28	29	
41–50 Jahre	28	28	28	
>50 Jahre	28	28	29	
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter in Jahren	10	10	10	
Mitarbeiterfluktuation ³ in %	4,8	4,1	3,6	
Arbeitsunfälle ⁴ pro 1.000 Mitarbeiter	15	16	13	15
Krankheitsbedingte Fehltag pro Mitarbeiter	8	7	7	17
Anteil von Frauen in Führungspositionen in %	22	22	20	22
Durchschnittliche Weiterbildung pro Mitarbeiter in Stunden	14	15	17	

Basis:

¹ FUCHS-Produktionsstandorte (Konzern-Repräsentativität: 90%)/Anzahl der Mitarbeiter ohne Trainees.

² FUCHS-Konzern-Standorte/Anzahl der Mitarbeiter inklusive Trainees.

³ Anteil der Mitarbeiter, die das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen.

⁴ Anzahl der Unfälle mit mehr als drei Ausfalltagen.

* Werte der Chemie-Branche in Deutschland (Basisjahr: 2016)/nur bedingte Vergleichbarkeit mit globalen FUCHS-Konzernzahlen möglich.

Extern: Gesellschaft

Im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung einer Corporate Citizenship (CC) unterstützt FUCHS mit seinen lokalen Gesellschaften in vielfältiger Weise das ehrenamtliche Engagement an den weltweiten Unternehmensstandorten.

CC ist ein fester Bestandteil der FUCHS-Unternehmenskultur. Über 100 wissenschaftliche, kulturelle und soziale Projekte wurden durch die FUCHS-Gesellschaften in aller Welt seit 2012 unterstützt. Mehr als die Hälfte aller FUCHS-Töchter ist in diesem Bereich aktiv.

Rund 30% der CC-Aktivitäten konzentrieren sich auf den Bereich Bildung, während bei jeweils 20% Gesundheit und Armutsbekämpfung im Fokus stehen. Bei ca. 60% der Fördermaßnahmen handelt es sich um Spenden, bei rund 20% um Sozialsponsoring und bei ca. 10% der Projekte engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich im Rahmen eines Corporate Volunteering. In Zukunft sollen im FUCHS-Nachhaltigkeitsnetzwerk auch CC-Aktivitäten präsentiert, Best-Practice-Beispiele vorgestellt und auf diese Weise neue CC-Ideen und -Impulse vermittelt werden.



In Indien engagiert sich FUCHS für eine regelmäßige Ernährung von Kindern.

3. Sustainable Development Goals (SDGs)



FUCHS unterstützt die Umsetzung der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung – Sustainable Development Goals (SDGs) –, die im September 2015 von den 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet wurden. Die SDGs repräsentieren einen wichtigen Schritt zum gemeinsamen Verständnis der Herausforderungen, derer die Gesellschaft sich weltweit annehmen muss, um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. Sie decken die gesamte Breite der Nachhaltigkeitsthemen ab, die für alle Stakeholder relevant sind – für Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer, für Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen sowie für Beteiligte aus allen Branchen und Sektoren entlang der Wertschöpfungskette.

Als Unternehmen sind wir überzeugt, dass diese Ziele gemeinschaftliches Handeln fördern und den Fortschritt in Richtung Nachhaltigkeit beschleunigen können. Aufgrund unseres breiten Produktportfolios sowie unserer Präsenz in zahlreichen Märkten unterstützen wir mit unseren Aktivitäten die meisten der 17 SDGs und wollen auch mit unseren Produkten und Lösungen in vielfacher Weise zur Erreichung der SDGs beitragen.

Die folgende Tabelle illustriert beispielhaft, wie wir mit unserem Engagement für Nachhaltigkeit zur Umsetzung der globalen Entwicklungsziele beitragen. Die hier vorgestellten Themen zeigen die Breite unserer Beiträge auf, die wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit sowie unseres darüber hinausgehenden gesellschaftlichen Engagements leisten.



Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ziel	FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten
	<p>FUCHS-Mitarbeiter unterstützen diverse soziale Projekte in verschiedenen Ländern zur Bekämpfung der Armut in Form von Sachspenden, finanzieller Unterstützung und Corporate Volunteering. Beispielhaft seien hier genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Der FUCHS-Förderpreis, der seit dem Jahr 2000 jährlich am Konzernsitz in Mannheim an verschiedene soziale Projekte der Region vergeben wird und im Jahr 2018 erneut mit 50.000 € dotiert war ■ In den USA unterstützt FUCHS finanziell das „Toys for Tots Literacy Program“ welches sich zum Ziel gesetzt hat, über Spenden Bücher und weiteres Lernmaterial für unterprivilegierte Kinder zur Verfügung zu stellen. ■ In Deutschland unterstützt FUCHS finanziell den Deutschen Kinderschutzbund e.V. für die Integration von Flüchtlingskindern. ■ In Australien sponsort FUCHS eine jährliche Weihnachtsfeier für hilfsbedürftige Kinder. ■ In Indien wurde für die Mädchen auf dem Schulgelände der Anugrah-Schule ein Wohnheim errichtet.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ In Indien Sponsoring der „ISKCON Food Relief Foundation“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den verarmten Kindern von Mumbai täglich eine ausgewogene, gesunde und vitaminreiche Mahlzeit zur Verfügung zu stellen

Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ziel



FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten

FUCHS unterliegt im Bereich Gesundheit verschiedenen standortabhängigen nationalen und internationalen Vorschriften. Zum Jahresende 2018 sind 40 % der Produktionsstandorte nach dem Arbeitsschutzmanagement-System OHSAS 18001 zertifiziert. Vor dem Hintergrund eines nachhaltigen Personalmanagements haben wir diverse Projekte im Gesundheitsmanagement umgesetzt und ein betriebliches Gesundheitsmanagement eingerichtet. Dieses umfasst mittlerweile umfangreiche Schulungen beispielsweise zum Lastenhandling, zum Hautschutz oder zur Ergonomie an Bildschirmarbeitsplätzen. Darüber hinaus werden z. B. am Standort Mannheim regelmäßig Aktionen zu Darmkrebsfrüherkennung, Suchtprävention sowie gesunder Ernährung durchgeführt. Wir fördern zudem Initiativen der Mitarbeiter, sich zu unterschiedlichen Sportaktivitäten zu verabreden, und unterhalten Kooperationen mit Fitness-Studios.

Wir bieten nur Produkte an, die für Mensch und Umwelt unbedenklich sind. Bei der Entwicklung unserer Produkte nutzen wir nur Rohstoffe, die alle gesetzlichen Vorschriften einhalten und bereits zahlreiche Prüfungen und Bewertungen durchlaufen haben.

Zu unseren Corporate-Citizenship-Aktivitäten gehören:

- In Indien finanzielle Hilfe für abgelegene Dörfer. Es werden Toiletten gebaut und es wird ausgewogene Nahrung für schlecht ernährte Kinder bereitgestellt.
- Finanzielle Unterstützung und Bereitstellung von neuem Equipment für den Surf Life Saving Club in Australien
- FUCHS sponsort das Programm „Sports for All“ in China, welches 8.000 Kindern pro Woche kostenlos zur Verfügung steht.
- Unterstützung und Sponsoring der Arbeit des Kinderhospizes Regenbogenland in Düsseldorf
- Unterstützung der NASEOH (National Society of Equal Opportunities for the Handicap) in Indien im Rahmen eines Socialsponsoring, das sich um die Verteilung von Mobilitätshilfen (Gehkrücken, Rollstühle etc.) an verarmte und hilfsbedürftige Menschen mit Gehbehinderung kümmert.
- In Frankreich Unterstützung der Organisation „CESAP“, deren Aufgabe die Betreuung von Kindern mit Mehrfachbehinderungen ist.



Neben der Berufsausbildung bleibt die individuelle bedarfsgerechte Weiterbildung die Basis für die Entwicklung von Fachkräften und Potenzialträgern. Bei vielen unserer sozialen Aktivitäten geht es um Aus- und Weiterbildung. Kontinuierliche Weiterentwicklung und lebenslanges Lernen der Mitarbeiter haben bei FUCHS einen hohen Stellenwert. FUCHS ermutigt seine Mitarbeiter, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten nach ihren individuellen Bedürfnissen zu erweitern:

- Als weltweit eingesetzte Schulungsinstitution bietet die FUCHS ACADEMY regelmäßig verschiedenste technische Seminare an und versorgt u. a. unsere Vertriebsprofis mit fundiertem Hintergrundwissen zu unseren Produkten und deren Anwendungen. Die FUCHS ACADEMY ist auch die umfassend genutzte Plattform für Nachwuchs- und Potenzialentwicklungsmaßnahmen und damit für die kontinuierliche, gezielte Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter.

Zu unseren Aktivitäten im Bereich Corporate Citizenship gehören:

- In Südafrika freiwilliges Mitarbeiterengagement im „New Jerusalem Childrens Home“, das Waisenkinder beherbergt und ausbildet
- Finanzielle Unterstützung blinder Mädchen in Sachen Bildung und Skill Development Training in Indien
- Deutschunterricht für angehende Ingenieure und Techniker an der Universität in Portugal
- Stipendien für Studenten in Kanada am Northern Alberta Institute of Technology
- Mathematikunterricht für 230 versetzungsgefährdete Schüler in Südafrika
- Für ca. 350 unterprivilegierte Kinder der Anugrah-Schule in Indien werden die Schulgebühren ganz oder teilweise erlassen.

Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ziel	FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten
 <p>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p>	<p>FUCHS respektiert die Rechte der Mitarbeiter auf Gleichbehandlung ungeachtet ihrer Abstammung, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Geschlecht, sexuellen Orientierung, politischer oder gewerkschaftlicher Betätigung, Alter, Krankheit, Behinderung oder anderer persönlicher Merkmale. In gemischten Führungsteams sieht FUCHS eine signifikante Stärkung des Unternehmens. Daher legen wir unter anderem besonderen Wert auf die gezielte Förderung von Frauen und stellen deren angemessene Berücksichtigung bei der Besetzung von Führungspositionen sicher.</p>
 <p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN</p>	<p>FUCHS unterstützt hier eine Vielzahl von Projekten, besonders in Indien, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Eine Organisation in Indien, die die technischen Möglichkeiten hat, größere Mengen anfallenden Regenwassers als bisher durch den Bau von Holzgrundschrillen aufzufangen, um den örtlichen Bauern mehr Wasser für ihre Landwirtschaft zur Verfügung zu stellen ■ FUCHS Indien unterstützt ein Projekt zur besseren Trinkwasserversorgung in einem indischen Dorf nahe Mumbai, welches es den dortigen Frauen zukünftig erspart, lange Wegstrecken zurücklegen zu müssen, um Trinkwasser zu holen. ■ Finanzielle Unterstützung bei der Errichtung von Toiletten und sanitären Einrichtungen in Indien
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ FUCHS bietet die neuesten Schmierstofftechnologien für Windräder zur Produktion von Windenergie an. ■ Für ein Drittel der FUCHS-Produktionswerke, auf die rund 50% unseres globalen Energieverbrauchs im Konzern entfallen, wurde erstmalig der Anteil an erneuerbaren Energien gemeldet. Dieser liegt im Jahr 2018 bei 27%.
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Durch stetiges Wachstum und Investitionen, z. B. in den Bau neuer Schmierstoffwerke und Bürogebäude, bietet FUCHS vielen Menschen einen guten und sicheren Arbeitsplatz. Die Beschäftigtenanzahl hat sich im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 5% auf rund 5.500 Mitarbeiter weltweit erhöht.
 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ FUCHS investiert in Verfahrens- und Prozessoptimierung mit dem Ziel, den Energie- und Wasserverbrauch sowie das Abfallaufkommen im Produktionsbetrieb möglichst gering zu halten. ■ Unterstützung zur Verbesserung der Infrastruktur (z. B. Zufahrtswege zu Schulen) in Indien

Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ziel	FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten
 <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Unterzeichnung des Modern Slavery Act Statements in Großbritannien unterstreicht den unbedingten Willen von FUCHS, kriminelle Ausbeutung der menschlichen Arbeitskraft, wie z. B. durch Menschenhandel, Zwangs- und Kinderarbeit oder Sklaverei, über die eigenen operativen Geschäfte hinaus auch in der Lieferkette zu verhindern. ■ Unterstützung eines Sportprogramms des Williamtown Cricket Clubs für körperlich behinderte Kinder in Australien ■ Integration von Flüchtlingskindern in Deutschland
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr am Standort Weilerbach ■ Kooperationen und Engagements in Veranstaltungsreihen der Industrie- und Handelskammern, bei Universitäten, Studenten- und Absolventenorganisationen sowie in Schulen, alle auch mit dem Fokus auf die Stärkung von Nachhaltigkeit in der Metropolregion Rhein-Neckar ■ Seit 2016 unterstützen wir die CSR-Stiftungsprofessur an der Universität Mannheim.
 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ FUCHS entwickelt, produziert und vertreibt zahlreiche optimal auf den jeweiligen Anwendungszweck der Kunden abgestimmte sowie emissionsmindernde und umweltverträgliche Schmierstoffprodukte. FUCHS-Schmierstoffe leisten mit ihren Eigenschaften der Reibungsverminderung sowie des Verschleiß- und Korrosionsschutzes einen positiven Beitrag zur Verlängerung von Maschinenlaufzeiten. Im Vergleich zu konventionellen Alternativen steigern sie auch die Effizienz der Produktionsprozesse der Kunden und leisten somit einen positiven Beitrag zur Einsparung von deren Energie und Treibhausgasemissionen und folglich zur Ressourcenschonung. Dafür ermutigen wir unsere Lieferanten, nachhaltigere Rohstoffe zu verwenden, und können so unseren Kunden und Verbrauchern innovative Produkte anbieten, die ihren ökologischen Fußabdruck verringern.
 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weltweit sind 65% der FUCHS-Produktionsstandorte gemäß dem Umweltmanagementstandard ISO 14001 und sechs Produktionsstandorte in Europa nach dem Energiemanagement-System ISO 50001 zertifiziert. In den kommenden zwei Jahren sollen vier weitere Produktionsstandorte gemäß ISO 14001 zertifiziert werden. ■ Der Produktionsstandort Mannheim wurde von der „Allianz für mehr Ressourceneffizienz“ für umfassende Energie- und CO₂-Einsparmaßnahmen ausgezeichnet. ■ FUCHS Indien hat diverse ökologische Initiativen zum Erhalt der Umwelt und zur Nutzung der natürlichen Ressourcen nahe dem Werk in Ambernath bei Mumbai auf den Weg gebracht (Programme zur Abfallreduzierung, Baumpflanzungen etc.). ■ Ökologische Nachhaltigkeit bedeutet für FUCHS konkret, den ökologischen „Fuß-Abdruck“ des Unternehmens wo immer möglich zu reduzieren. Relevant sind dabei jene Effekte auf Umwelt und Ressourcen, die mit der Rohstoffgewinnung und -beschaffung von unseren Lieferanten, der Verarbeitung und Veredelung der Rohstoffe in den Schmierstoffwerken, der Auslieferung der fertigen Schmierstoffe an die Kunden und der Entsorgung der Produkte am Ende ihres Einsatzes in Verbindung stehen. Ökologische Nachhaltigkeit ist für FUCHS aber auch der ökologische „FUCHS-Abdruck“. In diesem Bereich will FUCHS die positiven Effekte wo immer möglich erhöhen, die die Kunden während der Nutzungsphase der FUCHS-Schmierstoffprodukte durch Verminderung von Reibung, Verschleiß und Korrosion erzielen können.

Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ziel

FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten



Einige unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten und unserer Produkte unterstützen dieses Ziel, jedoch hat es keinen direkten Bezug zu unserem Kerngeschäft.



- Die FUCHS-Produktionsstandorte liegen in ausgewiesenen Industrie- und Gewerbegebieten und werden gemäß den konzernweiten Sicherheits- und Umweltvorgaben so geplant und geführt, dass möglichst wenige Stoffe, die die Biodiversität beeinträchtigen können, in die Umwelt gelangen.



- FUCHS achtet die Menschenrechte und bekämpft aktiv Korruption und Bestechung.
- Um rechtskonformes und sozialetisches Verhalten zu gewährleisten, hat FUCHS ein Compliance Management System (CMS) implementiert.
- FUCHS handelt nach Grundprinzipien, die auf dem UN Global Compact (UNGC) der Vereinten Nationen und der International Labour Organization (ILO) basieren.
- FUCHS hat zudem maßgebliche eigene Kodizes, Richtlinien und Leitfäden erstellt und veröffentlicht, welche die Maßstäbe der Zusammenarbeit der FUCHS-Mitarbeiter untereinander sowie die Beziehungen mit Geschäftspartnern regeln. Diese Dokumente leiten unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner bei allen unternehmensrelevanten Entscheidungen, die sie in ihrem Arbeitsalltag treffen. Sie sind auf unserer Unternehmensseite unter [→ !\[\]\(4decd7f4d36b8b21e9f05326cc7983ef_img.jpg\) www.fuchs.com/gruppe/unternehmen/corporate-governance/richtlinien](http://www.fuchs.com/gruppe/unternehmen/corporate-governance/richtlinien) abrufbar.



FUCHS engagiert sich in diversen Partnerschaftsprojekten in und außerhalb der Schmierstoff- und Chemiebranche, um seine Nachhaltigkeitsziele im Rahmen der SDGs zu erreichen, darunter in einem aktuellen Projekt mit Nachhaltigkeitsexperten der BASF-Geschäftseinheit Fuel and Lubricant Solutions, u. a. mit dem Ziel, einen Bewertungsmaßstab zu entwickeln, mit dem sich Schmierstoffprodukte in quantifizierbare Nachhaltigkeitskategorien einteilen lassen.

- FUCHS gehört zu den Mitunterzeichnern der „Responsible Care Global Charter“ des Weltchemieverbands ICCA. Den Vorgaben dieser Initiative hat sich FUCHS verpflichtet.
- FUCHS beteiligt sich an der Nachhaltigkeitsinitiative „Chemie³“, die vom Verband der Chemischen Industrie (VCI), der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE) sowie dem Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) getragen wird.
- FUCHS leitet die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit („Sustainability Task Force“), die unter dem Dach des unabhängigen Verbands der europäischen Schmierstoffbranche (UEIL) im Herbst 2018 gegründet wurde und unter FUCHS-Vorsitz erstmalig im Frühjahr 2019 zusammenkommen wird.
- FUCHS unterstützt die Initiative „Leitbild für verantwortliches Handeln in der Wirtschaft“, die vom Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik (WZGE) moderiert wird. Seit Ende 2016 engagiert sich FUCHS außerdem in einer branchenübergreifenden Initiative deutscher Unternehmen zum Aufbau von Nachhaltigkeitsnetzwerken in Schwellen- und Entwicklungsländern, die vom Nachhaltigkeitsnetzwerk econsense gemeinsam mit dem WZGE koordiniert wird.
- Im Bereich Forschung arbeitet FUCHS schon heute intensiv zusammen mit Partnern an den Lösungen von morgen. Die aktuellen FUCHS-Forschungsprojekte sind auf unserer Unternehmensseite abrufbar: [→ !\[\]\(93b46f02aeb0dec7325ae721eddb1f5c_img.jpg\) www.fuchs.com/gruppe/technologie-nachhaltigkeit/technologie/forschungsinitiativen](http://www.fuchs.com/gruppe/technologie-nachhaltigkeit/technologie/forschungsinitiativen)

Impressum

Herausgeber
FUCHS PETROLUB SE
Friesenheimer Straße 17
68169 Mannheim

Telefon: + 49 (0) 621 3802-0
Telefax: + 49 (0) 621 3802-7190

www.fuchs.com/gruppe
kontakt@fuchs.com